

# „ROVARTANI LAPOK“

Auszug der Aufsätze dieser in ungar. Sprache erscheinenden entomologischen Monatschrift

Unter Mitwirkung von

Dr. A. Baló, Dr. C. Chyzer, Dr. G. Entz und Dr. G. Horváth  
redigirt von

L. v. Aigner-Abafi und E. Csiki.

Budapest IV., Molnár-utca 24.

---

1902. December.

IX Band

Heft 10.

---

S. 197. **Dr. G. Horváth: Die Hemiptera Sammlung des Ungar. National-Museums.** Die Insecten-Sammlung des Museums umfasst über  $\frac{3}{4}$  Millionen Thiere u. z : Hymenoptera 42.000, Coleoptera 500.000, Lepidoptera 60.000, Diptera 60.000, Neuroptera 6.200, Orthoptera 7.000, Hemiptera 100.000 Stück. Die Sammlung der letzteren, eine der bedeutendsten Europas, theilt sich in : 1) ungarische und 2) allgemeine Sammlung; erstere ist complet, indem sämtliche aus Ungarn bekannte 1676 Arten vertreten sind; in der letztern sind besonders reich vertreten: das palaearktische Gebiet, Neu-Guinea, Madagaskar und die malajischen Inseln. Belangreichere Beiträge erhielt die Sammlung von Folgenden : E. und J. Frivaldszky, Dr. L. Doleschall, Dr. Th. Duka, E. Verebélyi, J. Xántus, Dr. G. Horváth, L. Biró, K. Fuss, K. Sarkady, J. Machik, F. Stockinger, J. Vadona, Dr. E. Procopp, Dr. K. Branesik, E. Csiki, Dr. S. Matzumura, A. Montandon, F. D. Godman, Dr. G. Almásy, F. Silvestri, Dr. W. Horn, Th. Becker, Dr. J. Madarász, Dr. K. Kertész. Besonders werthvoll ist die classische Sammlung der Aphiden von J. Lichtenstein, sowie eine grosse Anzahl von Typen.

S. 201. **A. Mocsáry: Die Hymenopteren-Sammlung des Ungar. National-Museums** umfasst ca 14.000 Arten in 42.000 Exemplaren. Besonders reich vertreten sind die Chrysididen mit 530 Arten in 4100 Exemplaren, die Pepsiden mit 130 Arten in 656 Exemplaren, sowie die Mutilliden mit 410 Arten in 1080 Exemplaren etc. Ihre Reichhaltigkeit verdankt die Sammlung ausser den angekauften Sammlung von E. Frivaldszky und A., den Schenkungen folgender Herren : Dr. K. Chyzer, Dr. G. Emich, Dr. L. Doleschall, Dr. A. Gerster, K. Sarkady, Dr. J. Machik, J. Xántus, J. Vadona, Dr. E. Procopp, Dr. G. Horváth, Graf B. Széchenyi, O. Herman, Dr. A. Lendl, E. Csiki, sowie dem Ergebniss der Sammlung von L. Biró in Neu-Guinea. Einen besonders werthvollen Bestandtheil der Sammlung bildet eine beträchtliche Anzahl von Typen.

S. 204. **E. Csiki: Die Coleopteren-Sammlung des Ungar. National-Museums** besteht aus ca 500.000 Exemplare, und theilt sich in eine ungarische und eine allgemeine Sammlung; erstere enthält ca 6000 Arten in 42.000 Exemplaren; in letzterer ca 40.000 Arten, sind besonders reich vertreten: das palaearktische Gebiet, Süd-Asien, Neu-Guinea, Australien, Kalifornien, Mexiko,

Peru und Brasilien. Den Stock der Sammlung bildete die Dahl'sche Sammlung (3192 Arten in 10.000 Exemplaren), welche 1824. der Palatin, Erzherzog Josef ankaufte und dem Museum spendete. Mehr minder reiche Schenkungen erhielt das Museum auch von: Baron F. Oeskey, M. Ackner, E. A. Bielz, E. und J. Frivaldszky, Dr. J. Sadler, F. Metelka, Dr. K. Nendvich, Dr. W. Joachim, Dr. L. Doleschall, Dr. Th. Duka, J. Xántus, K. Velits, E. Verebélyi, Dr. J. Machik, Baron F. Mueller, F. Stockinger, J. Vadona, Dr. J. Madarász, O. Herman, Dr. A. Lendl, D. Kuthy, Dr. A. Kertész, Dr. E. Procopp, S. Fenichel, L. Leyrer, Graf B. Szechenyi, Dr. G. Horváth, E. Csiki, F. Geitner etc. Eine reiche Vermehrung kam dem Museum zu durch den Ankauf der Sammlung von E. Frivaldszky (9659 europäische Arten in 34.913 und 1582 exotische Arten in 2806 Exemplaren) und K. Fuss (5667 meist siebenbürgische Arten in 16.000 Exemplaren), sowie der Sammlungsergebnisse von L. Biró in Neu-Guinea etc. mit 16.360 Exemplaren. Auch diese Sammlung erhält durch eine sehr grosse Anzahl von Typen einen ganz besondern Werth.

#### Kleinere Mittheilungen.

S. 208. *Entomologisches Jahrbuch* von Krancher, empfehend besprochen.

S. 208. *Vortrag über Lepidopteren*. Der k. ung. Cultusminister spendete im Wege des Landes-Oberinspectorates der Museen und Bibliotheken dem Museum in Pozsony (Pressburg) eine Sammlung von Lepidopteren, zu deren Aufstellung L. v. Aigner-Abafi eximirt wurde. Bei dieser Gelegenheit hielt derselbe auf Ersuchen im Prunksaale des Stadthauses einen Vortrag über Lepidopteren, welchem das distinguirte Publikum mit sichtlichem Interesse folgte.

S. 209. *Gross-Schmetterlinge Deutschlands* von P. Ihle und M. Lange warm empfohlen.

S. 210. *Das ungar. National-Museum* beging die 100. Jahreswende seiner Gründung am 26. und 27. Nov. 1902 mit grosser Feierlichkeit. Aus diesem Anlass wurde von Sr. Majestät dem Director der zoologischen Abtheilung, Dr. G. Horváth der Orden der Eisernen Krone verliehen; Professor L. Méhely aber zum supernummerären Custos-Director und L. v. Aigner-Abafi als Collector ernannt, mit Beibehaltung seiner bisherigen Stellung beim Landes-Oberinspectorat der Museen und Bibliotheken. Bei dieser Gelegenheit editirte die Direction des Museums ein Prachtwerk (424 Seiten in Folio) über seine Vergangenheit und Gegenwart, mit zahlreichen, ganz vorzüglichen Abbildungen. Den auf die Insekten bezüglichen Theil dieser Werkes beginnt unser Blatt in vorliegendem Hefte zu reproduciren.

**Literatur.** S. 210. Besprechung der Arbeit von D. A. Langhoffer.